

Unternehmensbewertung

DCF-Methode 2015 - 2019

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich



Testumgebung AG
Im Ifang 16
8307 Effretikon

Analyst:
Dieter Busenhart
+41 52 740 11 70

Publikation vom:
26.03.2018

Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary		
	1.1 Grundlagen der Bewertung	Seite	2
	1.2 Übersicht Bewertungen	Seite	3
2	Unternehmensbewertung		
	2.1 DCF-Methode	Seite	4
	2.2 Substanzwert	Seite	5
	2.3 Steueramt	Seite	6
	2.4 Schweizer Modell	Seite	6
3	Berichte		
	3.1 Geschäftsbericht	Seite	7
	3.2 Ausblick	Seite	8
4	Bilanz	Seite	9
5	Erfolgsrechnung	Seite	11
6	Mittelflussrechnung	Seite	13
7	Firmenrating KMUaudit	Seite	15
8	Kennzahlen mit Branchenvergleich		
	8.1 Rentabilität	Seite	17
	8.2 Ertragslage	Seite	18
	8.3 Liquidität	Seite	19
	8.4 Finanzierung	Seite	20
	8.5 Finanzierungskraft	Seite	21
	8.6 Mitarbeiterkennzahlen	Seite	22
9	Übersicht der Kennzahlen	Seite	23

Zukunftssicherheit der Firma

Das Rating der Firma liegt bei BB, was ein ausreichender Wert darstellt.

- Die Ertragslage und der Cash Flow liegen im Branchendurchschnitt.
- Die Liquidität ist ausreichend
- Die Eigenfinanzierung ist gut, Ersatzinvestitionen können aus dem Eigenkapital finanziert werden.

Interpretation Rating BB

Unternehmen mit vorhandenen Risiken; ausreichende zukunftssichernde Strukturen

Ueberschüssige Liquidität

Die überschüssige Liquidität sollte vor dem Unternehmensverkauf an den Unternehmer als Dividende ausbezahlt werden. Für das Unternehmen erachten wir eine Liquidität von 200'000 bis 300'000 CHF als ausreichend.

Stille Reserven

Als Stille Reserven gelten zu tief bewertete Aktiven, oder zu hoch bewertete Passiven. In den Aktiven gibt es Stille Reserven im Konto Sachanlagen und im Konto Rückstellungen. Die privaten Fahrzeuge werden vor dem Unternehmensverkauf voraussichtlich an den heutigen Inhaber verkauft. Bei den Passiven gibt es Stille Reserven im Konto 2640 Rückstellungen.

Liste der Stillen Reserven

- Sachanlagen / Annahme CHF 200'000
- Rückstellungen / Annahme CHF 100'000

Mitarbeiterkennzahlen

Die Firma arbeitet mit einem durchschnittlichen Personalbestand von ca. 25 Mitarbeitern.

Die Auslastung der Mitarbeiter ist gut.

- 2 Mitarbeiter in der Geschäftsleitung
- 15 Mitarbeiter in der Produktion
- 8 Mitarbeiter in der Administration/Buchhaltung

Mitarbeiterkennzahlen:

Durchschnittlicher Aufwand pro Mitarbeiter CHF 90'000

Durchschnittlichen Umsatz pro Mitarbeiter CHF 250'000

Die Kosten pro Mitarbeiter liegen im Branchendurchschnitt

Unternehmenswert - Preisrahmen

DCF Bewertung; wenn man von einem Durchschnittlichen Free Cash Flow von CHF 250'000 bis 350'000 ausgeht, liegt der Preisrahmen bei der DCF Bewertung zwischen CHF 2'750'000 und 3'250'000

- **Schweizer Modell**; der Preis liegt bei CHF 3'000'000
- **Substanzwert**; der Substanzwert liegt bei CHF 1'380'000
- Der Fair Value liegt zwischen CHF 2'750'000 und 3'250'000

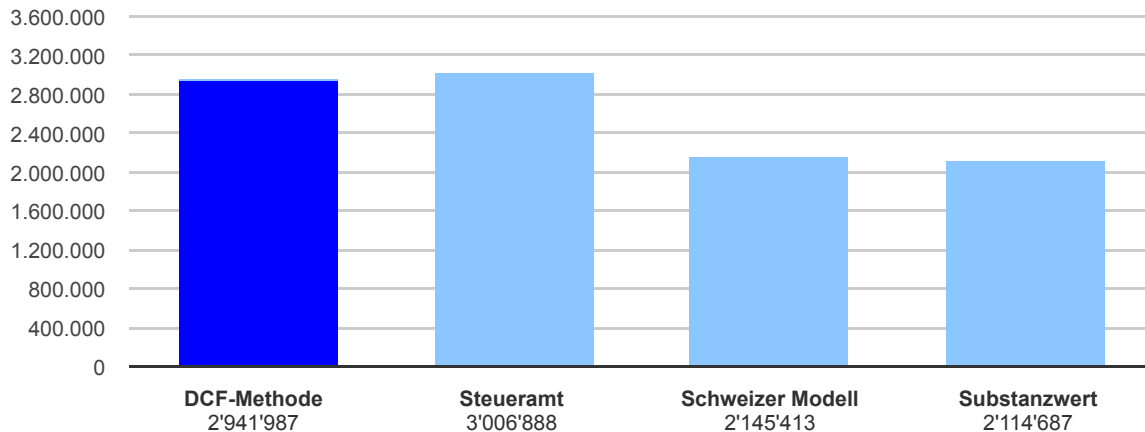
1.2 Übersicht Bewertungen

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Bewertungsstichtag: **26.03.2018**
Bewertungsperiode: 2015 - 2019

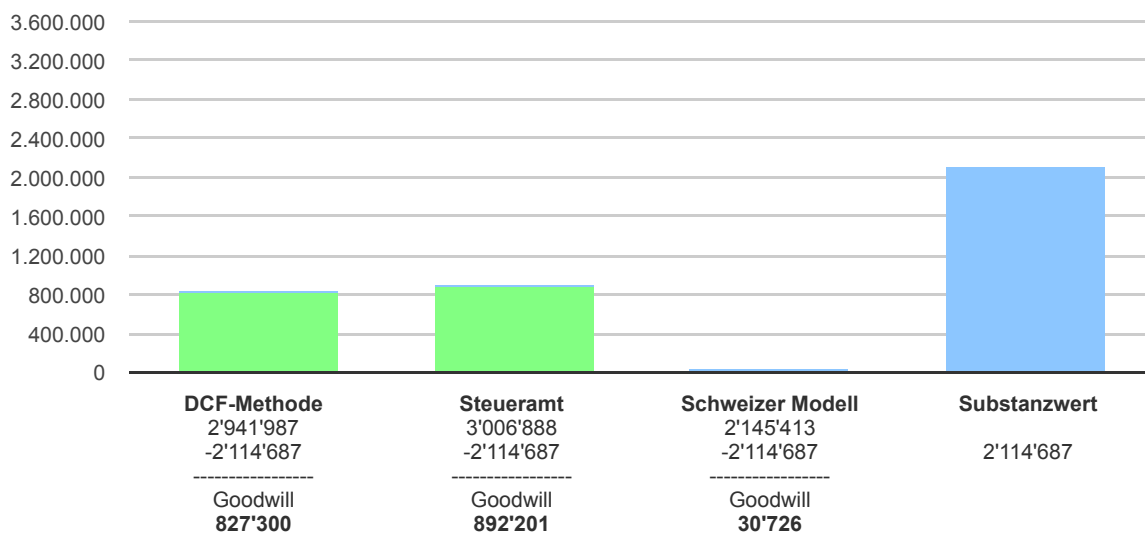
Währung: **CHF**

Unternehmensbewertung DCF-Methode: 2'941'987



- **DCF-Methode** Die DCF-Methode basiert auf den Grundsätzen der dynamischen Investitionsrechnung. Die Barwerte aller zukünftigen Free Cashflow ergeben den Unternehmenswert.
- **Steueramt** Das Steueramt kapitalisiert den Ertrag der vergangenen zwei Jahre mit einem Kapitalisierungssatz.
- **Schweizer Modell** Im Schweizer Modell versucht man aus den unterschiedlichen Ergebnissen aus Ertrags- und Substanzwertverfahren einen Mittelwert zu bilden.
- **Substanzwert** Der Substanzwert berechnet sich aus der Bilanzsumme minus Fremdkapital, unter Berücksichtigung der stillen Reserven/Risiken.

Goodwill / Badwill



- **Goodwill** Als Goodwill wird eine positive Differenz zum Substanzwert bezeichnet.
- **Badwill** Als Badwill wird eine negative Differenz zum Substanzwert bezeichnet.

2 Unternehmensbewertung

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Bewertungsstichtag: **26.03.2018**
Bewertungsperiode: 2015 - 2019

Währung: **CHF**

2.1 Unternehmensbewertung DCF-Methode

	2015	2016	2017	2018	2019	Residual Wert
EBIT	615'659	461'473	265'684	600'000	552'500	
-adjustierte Steuern 20%	-123'132	-92'295	-53'137	-120'000	-110'500	
NOPAT	492'527	369'178	212'547	480'000	442'000	
+Abschreibungen/Amortis.	38'882	197'580	130'501	130'000	200'000	
+Bildung/-Auflösung Rückst.	-28'000	-12'500	-1'500	14'000	-27'500	
Brutto Cashflow (vor Zinsen)	503'409	554'258	341'548	624'000	614'500	
-Invest./+Desinv. Sachanlagen	-28'882	-172'580	-100'501	-210'000	-75'000	
Veränd. Nettoumlaufvermögen	-90'000	-252'687	177'500	-5'000	-122'500	
Free Cashflow (vor Zinsen)	384'527	128'991	418'547	409'000	417'000	351'613
WACC	10.76%	10.76%	10.76%	10.76%	10.76%	10.76%
Barwertfaktor WACC	1.000	1.000	1.000	0.903	0.815	0.815
Kapitalis. Restwert						3'267'779
Barwert Free Cashflow (vor Zinsen)	384'527	128'991	418'547	369'327	339'855	2'663'240

Berechnung Unternehmenswert

Summe der Jahresbarwerte 1 bis 3	1'641'247
Residualwert	2'663'240
Brutto Unternehmenswert	4'304'487
- Finanzschulden	1'402'500
Netto Unternehmenswert	2'901'987
nicht betriebsnotwendige Aktiven	40'000
Bilder	15'000
Cabriolet	25'000
Unternehmenswert	2'941'987

Bemerkungen DCF-Methode:

Die DCF-Methode basiert auf den Grundsätzen der dynamischen Investitionsrechnung. Die Barwerte aller zukünftigen Free Cashflow ergeben den Unternehmenswert.

Bei der DCF-Methode werden die Free Cashflow für die nächsten Jahre budgetiert und diskontiert. Im letzten Planungsjahr geht man davon aus, dass der berechnete Free Cashflow für die Zukunft gleich bleibt und somit den Residualwert darstellt.

Bemerkungen Barwert:

Einnahmen und Ausgaben, welche erst in Zukunft dem Unternehmen zufließen/abfließen, sind durch die Diskontierung gleichnamig zu machen. Es wird der Barwert gemäss der dynamischen Investitionsrechnung herangezogen.

2 Unternehmensbewertung

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Bewertungsstichtag: **26.03.2018**

Bewertungsperiode: 2015 - 2019

Währung: **CHF**

2.1 Unternehmensbewertung DCF-Methode (Fortsetzung)

Berechnung Gesamtkapitalkostensatz

Fremdkapitalkostensatz

Kapitalmarktzins	5.25%
Steuern	20.00%
Fremdkapitalkostensatz	4.20%

Eigenkapitalkostensatz

Kapitalmarktzins	5.25%
Immobilitätszuschlag	2.50%
Branchen-Risiko	3.00%
Unternehmensrisiko	4.50%
Abzug für Inflationsschutz	-0.25%
Eigenkapitalkostensatz	15.00%

Gesamtkapitalkostensatz

	2019		
Fremdkapital	1'402'500	1.65%	39.26%
Eigenkapital	2'169'687	9.11%	60.74%
Gesamtkapital	3'572'187		
Gesamtkapitalkostensatz (WACC)			10.76%

Bemerkungen WACC:

Der gewichtete Gesamtkapitalkostensatz = WACC (weighted average cost of capital) ist ein Begriff der Finanzmarkttheorie und basiert auf der CAPM-Modell (capital asset pricing model). Er setzt sich aus dem Eigenkapitalkostensatz und dem Fremdkapitalkostensatz unter Berücksichtigung der Finanzierungsverhältnisse zusammen.

Der Fremdkapitalkostensatz richtet sich nach dem Zinssatz für langfristige Darlehen (5 Jahre), abzüglich künftig erwarteter Steuersatz. Dem Eigenkapitalkostensatz werden unternehmerische Risiken wie Immobilitätszuschlag, Branchenrisiko und Unternehmensrisiko dazugerechnet. Demgegenüber wird der Inflationsschutz abgezogen.

2.2 Substanzwert 31.12.2018

Substanzwert (Eigenkapital vor Korrekturen)	1'594'687
Korrekturen in der Bilanz 31.12.2018	520'000
Vorräte, nicht fakt. Le...	Stille Reserven 200'000
Sachanlagen	Stille Reserven 300'000
Rückstellungen	Stille Reserven 150'000
Rückstellungen	Latente Steuern -130'000
Substanzwert nach Korrekturen	2'114'687

Bemerkungen:

Der Substanzwert beinhaltet alle betrieblichen Vermögenswerte, bewertet zu Wiederbeschaffungszeitwerten, abzüglich der aktuellen und latenten Verpflichtungen gegenüber Dritten. Die nicht betriebsnotwendigen Vermögenswerte werden zu Veräußerungswerten bewertet. Auf den ausgewiesenen "Stillen Reserven" werden die latenten Steuern ermittelt und abgezogen (Stille Reserven sind Mehrwerte gegenüber den Buchwerten).

2 Unternehmensbewertung

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Bewertungsstichtag: 26.03.2018

Währung: CHF

2.3 Unternehmensbewertung Steueramt

Gewinn (Steueramt nach Korrektur)			Faktor	Gewichtet
Gewinn	2018	401'000	33.3%	133'533
Gewinn	2019	355'000	66.6%	236'430
Gewinn vor Kapitalisierung (Steueramt)				369'963
Kapitalisierung				7.5%
Ertragswert (Steueramt nach Korrekturen)				4'932'840
Substanzwert 2018 (Steueramt nach Korrekturen)				2'114'687
Unternehmensbewertung Steueramt				3'993'456
<i>"(2xErtragswert+Substanzwert)/3"</i>				
Unternehmensbewertung Steueramt				3'006'888
<i>"inkl. -30% Unternehmerrisiko beim Reingewinn"</i>				

Bemerkungen:

Das Steueramt kann zusätzlich eigene Korrekturen bei der Substanz wie auch beim Ertrag vornehmen. Zudem kann der Kapitalisierungs-Zinsfuss von 7.5% abweichen.

2.4 Unternehmensbewertung Praktikermethode

Schweizer Modell

Ertragswert			Gewicht	Wert
Gewinn/-Verlust 2017		134'000	20.0%	
Gewinn/-Verlust 2018		401'000	30.0%	
Gewinn/-Verlust 2019		355'000	50.0%	
Gewichteter Ertrag		324'600		
Eigenkapitalkostensatz		15.00%		
2 x Ertragswert		2'164'000	66.6%	1'441'223
Substanzwert 2018				
1 x Substanzwert nach Korrekturen		2'114'687	33.3%	704'190
Wert nach Praktikermethode				2'145'413
<i>"Formel: (2xErtragswert+Substanzwert)/3"</i>				

Bemerkungen:

In der Praktikermethode versucht man aus den unterschiedlichen Ergebnissen aus Ertrags- und Substanzwertverfahren einen Mittelwert zu bilden, indem man die Werte gewichtet und addiert. Diese Bewertung bezeichnet man oft auch als "Schweizer Modell".

3.1 Geschäftsbericht

Der 31. Dezember ist für viele Unternehmen Bilanzstichtag und zugleich Signal für die Erstellung des Geschäftsberichts. Wie jedes Jahr werden die Aktionäre wenige Wochen später den Geschäftsbericht der Gesellschaft ihrer Wahl in den Händen halten, um sich umfassend über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu informieren. Allzu oft stehen Anleger jedoch vor einem Berg von Zahlen, die es zu analysieren gilt, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Worauf ist in der Interpretation des Geschäftsberichts zu achten?

Klarheit durch Struktur

Der Geschäftsbericht besteht aus dem Jahresbericht, der Jahresrechnung und, falls eine Konzernstruktur (Mutter-Tochter-Beziehung) vorliegt, aus der Konzernrechnung (Konzernabschluss). Der Jahresbericht stellt den allgemeinen Geschäftsverlauf wie zum Beispiel die Absatzentwicklung dar, die Investitionstätigkeit, die Personalentwicklung sowie die wirtschaftliche und die finanzielle Lage (Marktstellung, Unternehmensleistung usw.). Die meisten kotierten Gesellschaften weisen eine Konzernstruktur auf. Darum umfasst ihr Geschäftsbericht, ausser der Jahresrechnung der Holding (auch Einzelabschluss genannt), zusätzlich die konsolidierte Jahresrechnung (Konzernrechnung).

Transparenz dank Normen

Die Vorschriften des schweizerischen Obligationen- und Aktienrechts lassen im Bereich Vergleichbarkeit und Transparenz zu wünschen übrig. Das Gesetz lässt beispielsweise die bewusste Unterbewertung des Vermögens und die Überbewertung des Fremdkapitals (Schulden) zu. Dies hat zur Folge, dass stille Reserven gebildet werden, die in schlechten Geschäftsjahren aufgelöst werden können – ganz still natürlich.

Diese Bewertungsvorschriften widersprechen jedoch dem internationalen Grundsatz des True and fair view, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage fordert. Gesellschaften, deren Beteiligungsrechte im Hauptsegment der Schweizer Börse gehandelt werden, müssen den Konzernabschluss ab 2005 nach IFRS (International Financial Reporting Standards) oder US-GAAP erstellen. In den übrigen Segmenten genügt die nationale Norm Swiss GAAP FER.

Betriebs- und Zeitvergleiche

Das Hauptziel der Analyse besteht darin, einen umfassenden Einblick in die vergangene, die aktuelle und in gewissem Masse auch die zukünftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erhalten. Betriebs- und Zeitvergleiche ermöglichen es, die finanzwirtschaftlichen Ziele wie Zahlungsbereitschaft (Liquidität), angemessene Rentabilität und Sicherheit zu überprüfen. In der Analyse spielt der Anhang als Informationsquelle eine zentrale Rolle. Er enthält Informationen, die weder in Bilanz- und Erfolgsrechnung noch in der Geldflussrechnung zu finden sind. So liefert er beispielsweise Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen (angewandte Rechnungslegungsnormen, Konsolidierungsmethode, Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Goodwill) sowie detaillierte Erläuterungen zu einzelnen Positionen.

Kennzahlen schaffen Überblick

Für eine aussagekräftige Beurteilung ist ein Mehrjahresvergleich der wichtigsten Kennzahlen zu empfehlen. Dazu gehören Umsatz, Gewinn vor Zinsen (Ebit), Jahresgewinn (Konzerngewinn) und Cash-flow (Geldzufluss aus Geschäftstätigkeit). Die absoluten Zahlen können durch eine Änderung des Konsolidierungskreises (Kauf/Verkauf von Tochtergesellschaften) beeinflusst worden sein. Der Anhang gibt Auskunft darüber, ob sich die Anzahl der Tochtergesellschaften verändert hat.

Erläuterungen Cash Flow Projektion

2017 hat die Firma folgenden Mittelfluss erreichte:

- 274'445 CHF Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit
- -115'501 CHF Mittelfluss aus Investitionstätigkeit
- - 25'000 CHF Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit, exklusive Dividendenzahlung
- -300'000 CHF Dividendenzahlung
- -166'056 CHF Veränderung Flüssige Mittel

SWOT Analyse

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">▪ Aufzählung Stärken interne Sicht	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufzählung Schwächen interne Sicht
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">▪ Aufzählung Chancen, externe Sicht	<ul style="list-style-type: none">▪ Aufzählung Risiken, externe Sicht

Interpretation SWOT

Die SWOT-Analyse wurde in den 1960er-Jahren an der Harvard Business School zur Anwendung in Unternehmen entwickelt. Nach Henry Mintzberg ist es die Basis fast aller Versuche, den Prozess der Strategieentwicklung zu formalisieren (im Gegensatz zur Strategie als Innovation oder kreative Schöpfung). Die Prinzipien der SWOT-Analyse sind erheblich älter als ihre Anwendung in Organisationen.

Marktaussichten

Der Sachverständigenrat erwartet für die Jahre 2016 und 2017 jahresdurchschnittliche Zuwachsraten des deutschen Bruttoinlandsprodukts von 1,5 % beziehungsweise 1,6 %. Die bisherige Prognose wird aufgrund eines etwas schwächeren außenwirtschaftlichen Umfelds für das Jahr 2016 leicht nach unten korrigiert. Der moderate Aufschwung setzt sich aber fort. Er wird getragen von den inländischen Konsumausgaben. Sie spiegeln im Wesentlichen die gute Verfassung am Arbeitsmarkt und die expansive Fiskalpolitik wider. Insgesamt liegen die prognostizierten Zuwachsraten des Bruttoinlandsprodukts oberhalb des Wachstumspotenzials. Die Auslastung der Produktionskapazitäten dürfte somit weiter zunehmen.

4 Bilanz

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Währung: CHF

	31.12.2017		31.12.2018		31.12.2019	
Umlaufvermögen						
Flüssige Mittel	293'846	8.8%	429'687	12.2%	434'687	12.2%
Forderungen Lieferung/Leistungen	650'932	19.5%	550'000	15.6%	600'000	16.8%
Übrige kurzfristige Forderungen	83'893	2.5%	150'000	4.2%	150'000	4.2%
Vorräte, nicht fakt. Leistungen	525'000	15.7%	600'000	17.0%	637'500	17.8%
Aktive Rechnungsabgrenzung	280'000	8.4%	175'000	5.0%	250'000	7.0%
Total Umlaufvermögen	1'833'671	54.8%	1'904'687	54.0%	2'072'187	58.0%
Anlagevermögen						
Sachanlagen	1'395'000	41.7%	1'475'000	41.8%	1'350'000	37.8%
Immaterielle Anlagen	115'000	3.4%	150'000	4.2%	150'000	4.2%
Total Anlagevermögen	1'510'000	45.2%	1'625'000	46.0%	1'500'000	42.0%
Total Aktiven	3'343'671	100.0%	3'529'687	100.0%	3'572'187	100.0%
Fremdkapital (Schulden)						
Verbind. Lieferungen/Leistungen	569'904	17.0%	450'000	12.7%	470'000	13.2%
Andere kurzfr. Verbindlichkeiten	38'660	1.2%	275'000	7.8%	300'000	8.4%
Passive Rechnungsabgrenzung	260'420	7.8%	210'000	5.9%	210'000	5.9%
Total kurzfristiges Fremdkapital	868'984	26.0%	935'000	26.4%	980'000	27.5%
Langfristiges Fremdkapital	400'000	12.0%	250'000	7.1%	220'000	6.2%
Rückstellungen	216'000	6.5%	230'000	6.5%	202'500	5.7%
Total langfristiges Fremdkapital	616'000	18.5%	480'000	13.6%	422'500	11.9%
Total Fremdkapital	1'484'984	44.4%	1'415'000	40.1%	1'402'500	39.3%
Eigenkapital (Reinvermögen)						
Aktienkapital	300'000	9.0%	300'000	8.5%	300'000	8.4%
Zuwachskapital	1'558'687	46.6%	1'814'687	51.4%	1'869'687	52.3%
Total Eigenkapital	1'858'687	55.6%	2'114'687	59.9%	2'169'687	60.7%
Total Passiven	3'343'671	100.0%	3'529'687	100.0%	3'572'187	100.0%

Korrekturwerte zur Bilanz

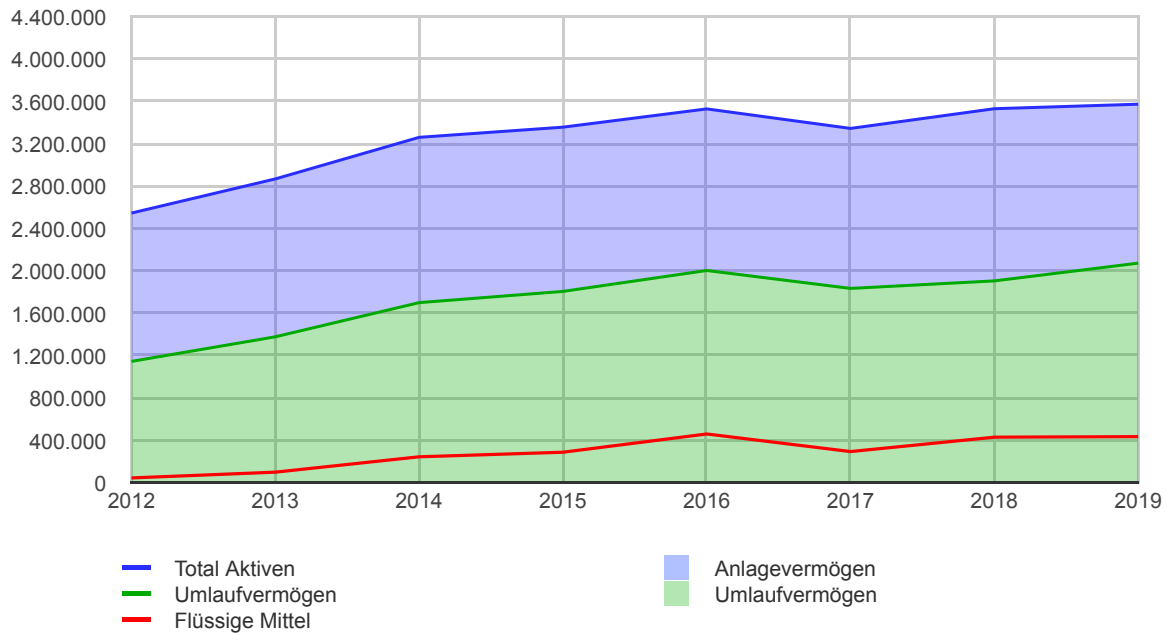
Bereich	Kommentar	2017	2018	2019
Vorräte, nicht fakt. Leistungen	Stille Reserven	175'000	200'000	212'500
Sachanlagen	Stille Reserven	255'000	300'000	250'000
Rückstellungen	Stille Reserven	150'000	150'000	175'000
Zwischentotal		580'000	650'000	637'500
Rückstellung Latente Steuern		-116'000	-130'000	-127'500
Ergebnis Korrekturwerte zur Bilanz		464'000	520'000	510'000

4 Bilanz - Diagramm

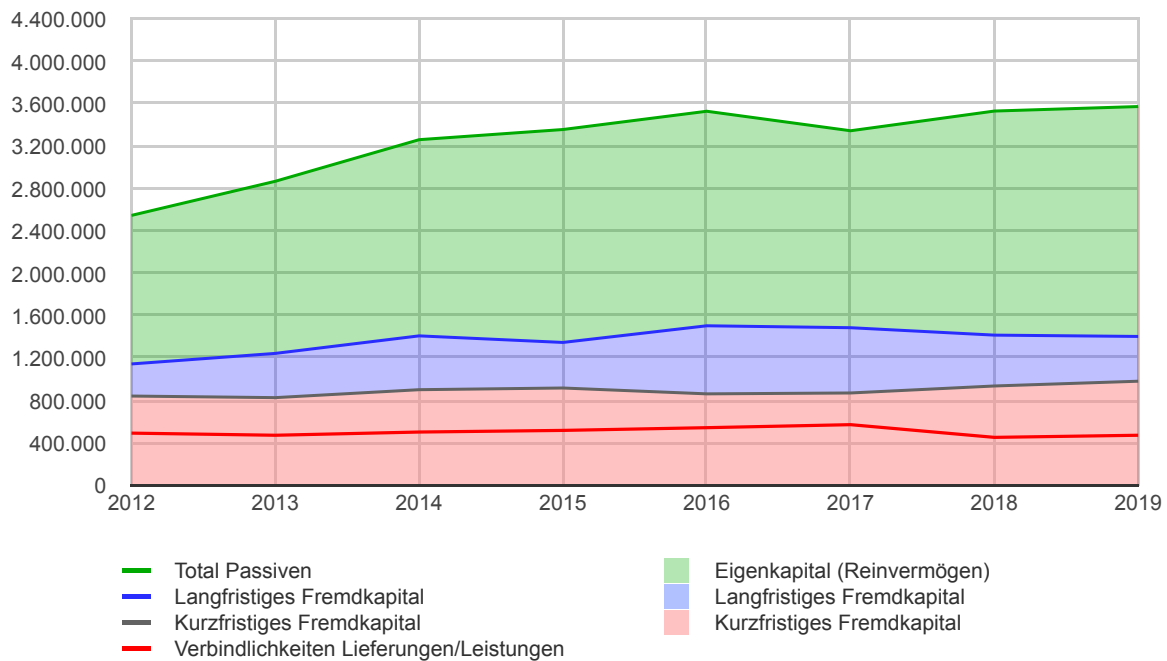
Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Währung: CHF

Aktiven 2012 - 2019



Passiven 2012 - 2019



5 Erfolgsrechnung

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Währung: CHF

	01.01.2017 bis 31.12.2017		01.01.2018 bis 31.12.2018		01.01.2019 bis 31.12.2019	
Betriebsertrag						
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	6'763'193	100.0%	7'500'000	100.0%	7'750'000	100.0%
Betriebsaufwand						
DL-, Material- und Warenaufwand	-2'893'198	-42.8%	-2'825'000	-37.7%	-2'987'500	-38.5%
Bruttoergebnis I	3'869'995	57.2%	4'675'000	62.3%	4'762'500	61.5%
Personalaufwand	-2'550'887	-37.7%	-2'800'000	-37.3%	-2'850'000	-36.8%
Bruttoergebnis II	1'319'108	19.5%	1'875'000	25.0%	1'912'500	24.7%
übriger Betriebsaufwand	-922'923	-13.6%	-1'145'000	-15.3%	-1'160'000	-15.0%
EBITDA	396'185	5.9%	730'000	9.7%	752'500	9.7%
Abschr./Impair. Sachanlagen	-130'501	-1.9%	-130'000	-1.7%	-200'000	-2.6%
EBIT	265'684	3.9%	600'000	8.0%	552'500	7.1%
Finanzergebnis	-55'623	-0.8%	-35'000	-0.5%	-35'000	-0.5%
Betriebsgewinn/-verlust	210'061	3.1%	565'000	7.5%	517'500	6.7%
Neutraler Aufwand						
Steuern	-76'061	-1.1%	-164'000	-2.2%	-162'500	-2.1%
Jahresgewinn/-verlust	134'000	2.0%	401'000	5.3%	355'000	4.6%

Veränderung Korrekturwerte (aus der Bilanz berechnet)

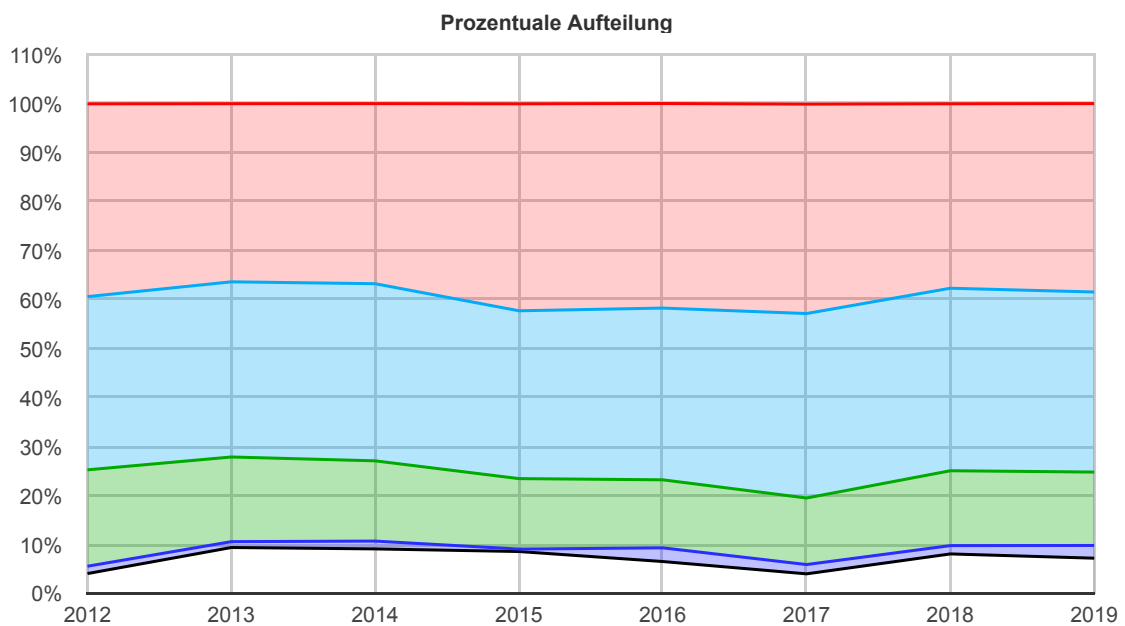
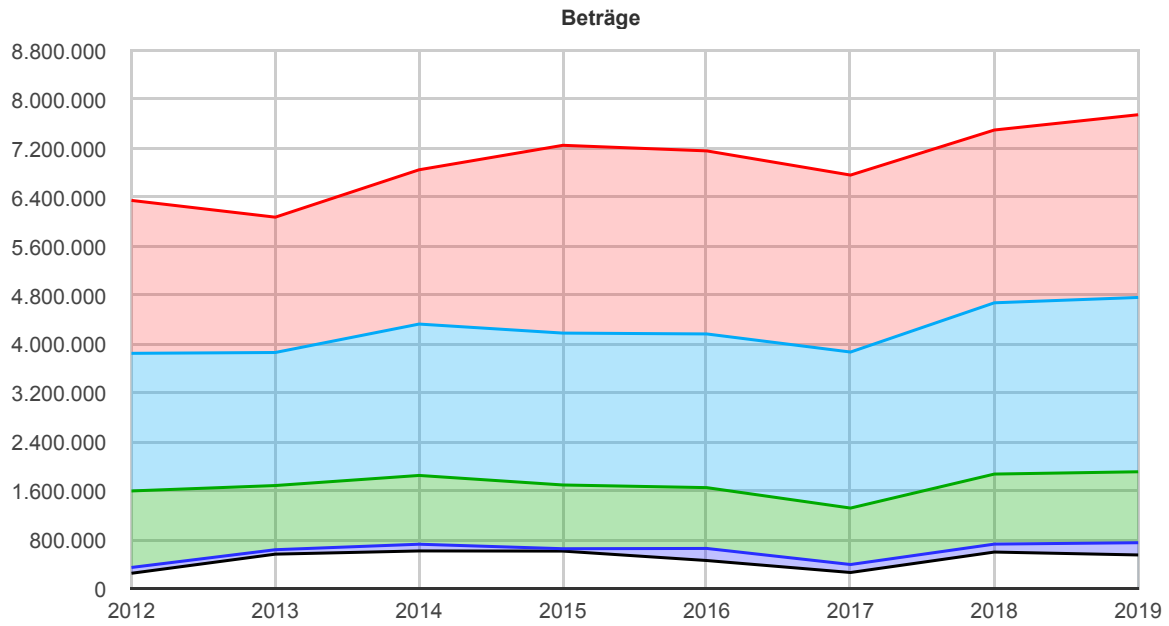
Bereich	Kommentar	2017	2018	2019
DL-, Material- und Warenaufwand		-12'500	25'000	12'500
Abschreibungen/Impairments		5'000	45'000	-50'000
übriger Betriebsaufwand				25'000
Anpassung Steuerrückstellung Bilanz		1'500	-14'000	2'500
Ergebnis Korrekturwerte zur Erfolgsrechnung		-6'000	56'000	-10'000

5 Erfolgsrechnung - Diagramm

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Währung: CHF

Erfolgsrechnung 2012 - 2019



- | | |
|---|---|
| — Erlös aus Lieferungen und Leistungen | ■ DL-, Material- und Warenaufwand |
| — Bruttoerfolg I | ■ Personalaufwand |
| — Bruttoerfolg II | ■ übriger Betriebsaufwand |
| — EBITDA | ■ Abschreibungen/Impairments |
| — EBIT | |

6 Mittelflussrechnung

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Währung: CHF

	01.01.2017 bis 31.12.2017	01.01.2018 bis 31.12.2018	01.01.2019 bis 31.12.2019
Jahresgewinn/-verlust	134'000	401'000	355'000
Abschreibungen/Impairments Sachanlagen	130'501	130'000	200'000
Veränderung Rückstellungen	-1'500	14'000	-27'500
Cash-Flow	263'001	545'000	527'500
Veränderung Forderungen	-34'387	139'825	-125'000
Veränderung Vorräte, nicht fakt. Leistungen	37'500	-75'000	-37'500
Veränderung Kurzfristiges Fremdkapital	8'331	66'016	45'000
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	274'445	675'841	410'000
Veränderung Finanzanlagen			
Veränderung Sachanlagen	-100'501	-210'000	-75'000
Veränderung Immaterielle Anlagen	-15'000	-35'000	
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-115'501	-245'000	-75'000
Veränderung langfristiges Fremdkapital	-25'000	-150'000	-30'000
Veränderung Grundkapital			
<i>Dividendenzahlung</i>	-300'000	-145'000	-300'000
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-325'000	-295'000	-330'000
Veränderung Flüssige Mittel	-166'056	135'841	5'000
Rekapitulation			
Anfangsbestand Flüssige Mittel	459'902	293'846	429'687
Endbestand Flüssige Mittel	293'846	429'687	434'687
Veränderung Flüssige Mittel	-166'056	135'841	5'000

Ø Mittelfluss	2012 - 2015	2016 - 2019	2012 - 2019
Ø Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	362'234	445'054	403'644
Ø Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-97'846	-152'020	-124'933
Ø Mittelfluss exkl. Finanzierungstätigkeit	264'388	293'033	278'711
Ø Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-237'500	-256'250	-246'875
Ø Veränderung Flüssige Mittel	26'888	36'783	31'836

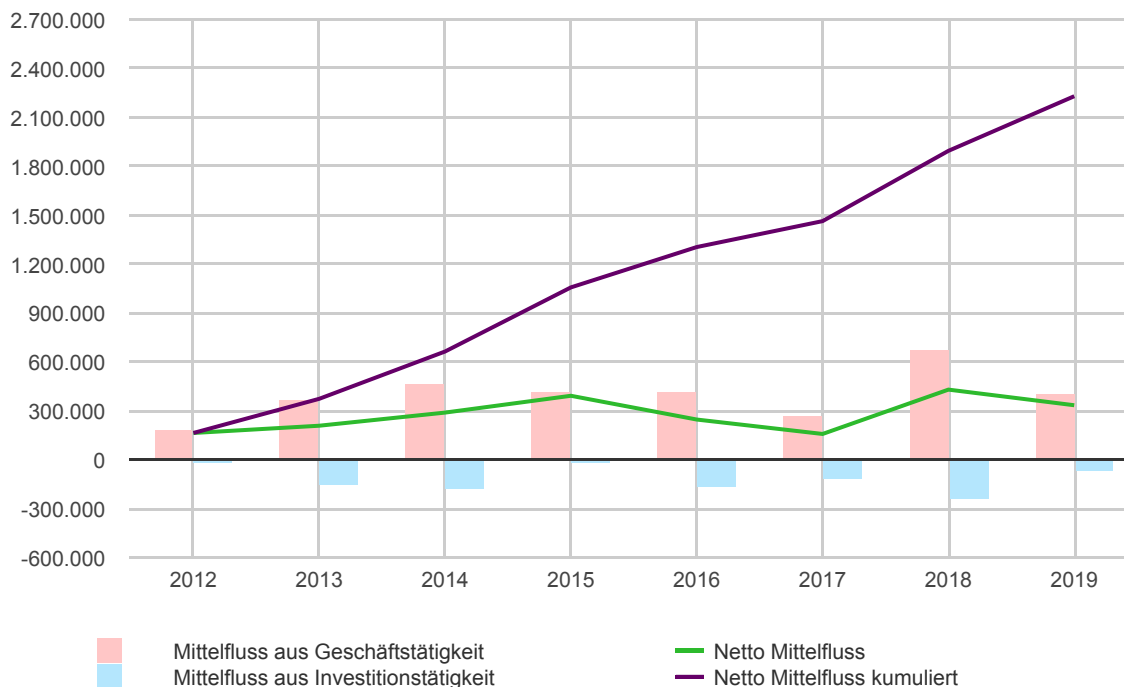
6 Mittelflussrechnung - Diagramm

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

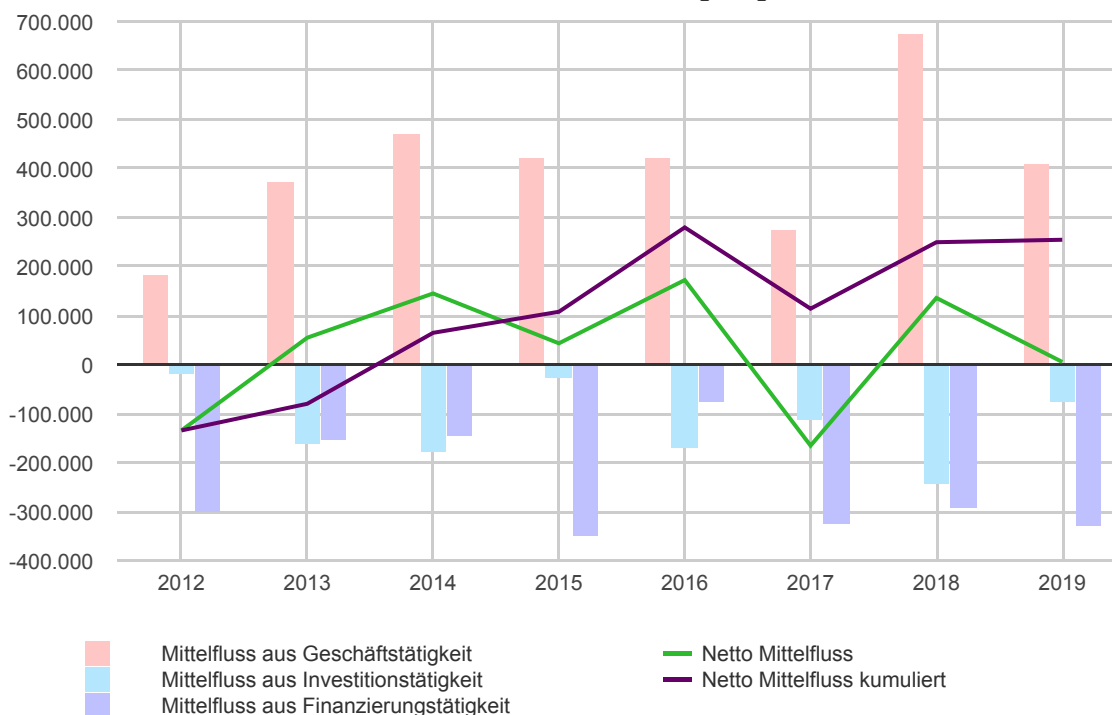
Währung: CHF

Mittelflussrechnung 2012 - 2019

Mittelfluss exklusive Finanzierungstätigkeit



Mittelfluss inklusive Finanzierungstätigkeit



7 Firmenrating KMUaudit

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Rating der Firma:
Berechnungsjahr:

A+
2019



Firmendaten

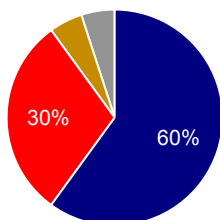
Sitz der Firma **Zürich, Schweiz**

Gründungsjahr **1980**

Währung **CHF**

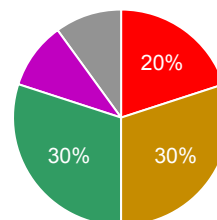
Branche

- Maschinenbau
60%
- Herst. sonstiger
Waren 30%
- Transport 5%
- Sonstige 5%

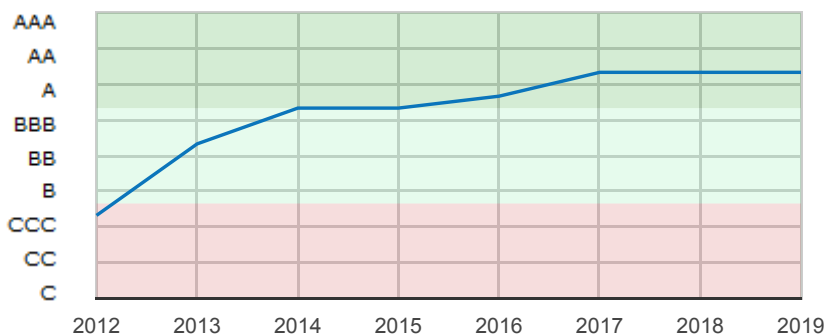


Absatzmarkt

- Schweiz 20%
- Deutschland 30%
- Europa 30%
- USA,
Nordamerika 10%
- Sonstige 10%



Rating History



Trendanalyse

Jahr	Rating	Trend		Rating wert	Harte Faktoren	Korrekturen	
		+	-			strukturell	qualitativ
2019	A+	▲		97.5	93.9	103.9	100.0
2018	A+	▲		96.8	93.1	103.9	100.0
2017	A+	▲		95.4	91.8	103.9	100.0
2016	A-	▲		91.7	95.6	95.9	100.0
2015	BBB+	▲		90.6	93.6	96.8	100.0
2014	BBB+	▲		89.2	92.6	96.4	100.0
2013	BB+	▲		82.1	85.7	95.8	100.0
2012	CCC+		▲	66.9	81.8	89.2	91.7

Das Firmenrating ist nach dem Regelwerk von KMUaudit aufgebaut. **Der berechnete Ratingwert kann vom Rating der Finanzinstituten abweichen.**

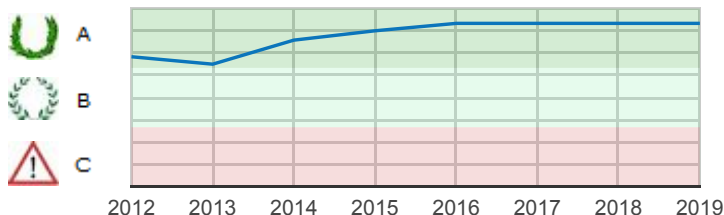
Für das Rating werden quantitative wie auch qualitative Faktoren betrachtet. Die quantitativen Faktoren beinhalten die Kennzahlen der Liquidität, Finanzierung und Ertragslage. Die strukturellen Faktoren berücksichtigen die Konjunktur (Branche, Sitz der Firma, Absatzgebiete) und den Lebenszyklus gemäss dem Firmenalter. Die qualitativen Faktoren beinhalten Bewertungen über das Unternehmen, das Management, die Produkte/Dienstleistungen sowie die Marktentwicklung.

7 Firmenrating KMUaudit

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

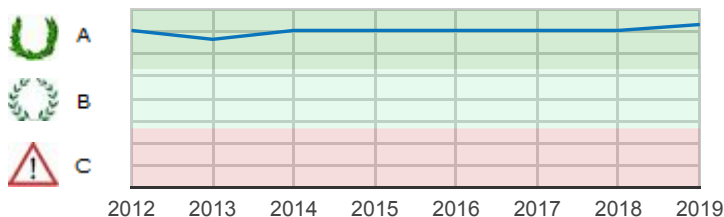
Bewertungen im Bereich Finanzkennzahlen

Liquidität



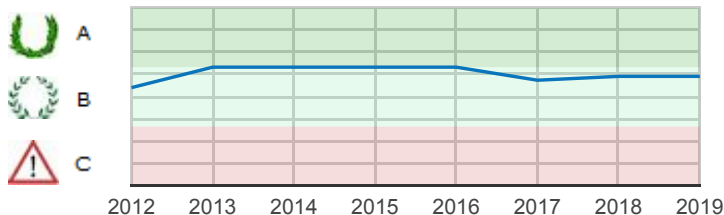
Die Liquidität ist gut. Die Kreditoren können fristgerecht bedient werden.

Finanzierung



Die Finanzierung ist ausreichend. Ersatzinvestitionen können weitgehend aus dem Eigenkapital finanziert werden.

Ertragslage



Die Ertragslage und der Cash Flow sind unter dem Branchendurchschnitt, jedoch noch positiv.

Die errechneten Kennzahlen aus der Bilanz und der Erfolgrechnung stehen in Relation zu den Durchschnittswerten der Branche(n). Diese Branchenwerte werden vom Bundesamt für Statistik errechnet und basieren auf den Jahresabschlüssen. Die Wertschöpfungsstatistik enthält Daten von Aktiengesellschaften, GmbH und Genossenschaften sowie Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Nicht erfasst werden - ausser in der Energiewirtschaft - öffentliche Unternehmen, sowie private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

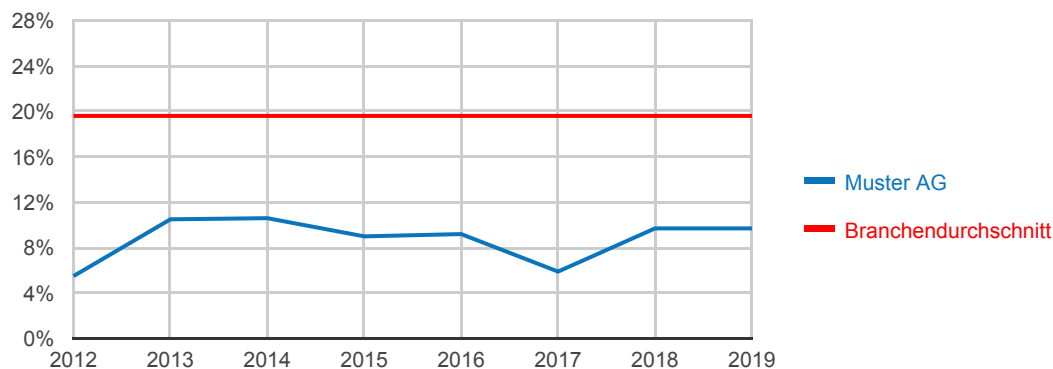
Der β Korrekturfaktor wird nach folgender Tabelle berechnet:

Kategorien	Beschreibung	β
	AAA Sehr gesundes Unternehmen; höchste Qualität der Zukunftssicherheit	150%
	AA Gesundes Unternehmen; hohe Qualität der Zukunftssicherheit	125%
	A Gesundes Unternehmen mit möglichen Risiken; günstige zukunftssichernde Eigenschaften	100%
	BBB Unternehmen mit möglichen Risiken; mittlere Qualität der Zukunftssicherheit	90%
	BB Unternehmen mit vorhandenen Risiken; ausreichende zukunftssichernde Strukturen	80%
	B Unternehmen mit mittleren Risiken; mangelhafte zukunftssichernde Strukturen	70%
	CCC Unternehmen mit mittleren bis grossen Risiken; stark gefährdete Zukunftssicherheit	60%
	CC Unternehmen mit grossen Risiken; sehr geringe Zukunftssicherheit	50%
	C Unternehmen mit sehr grossen Risiken; geringste Zukunftssicherheit	40%

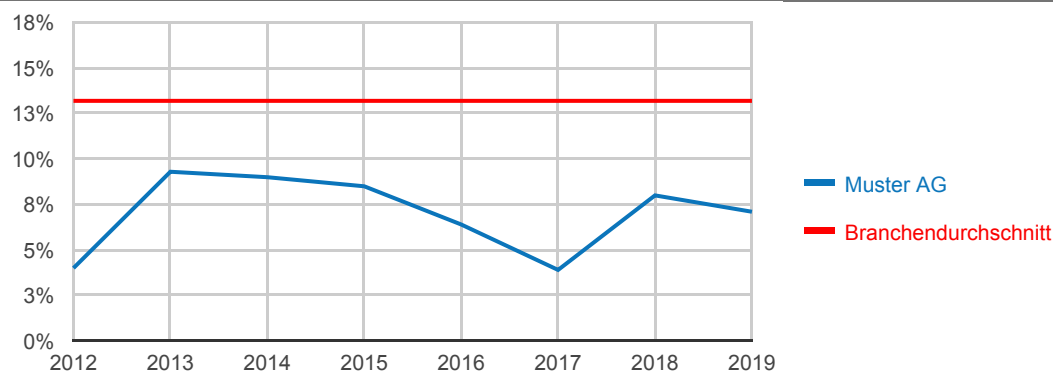
8.1 Branchenvergleich: Rentabilität

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

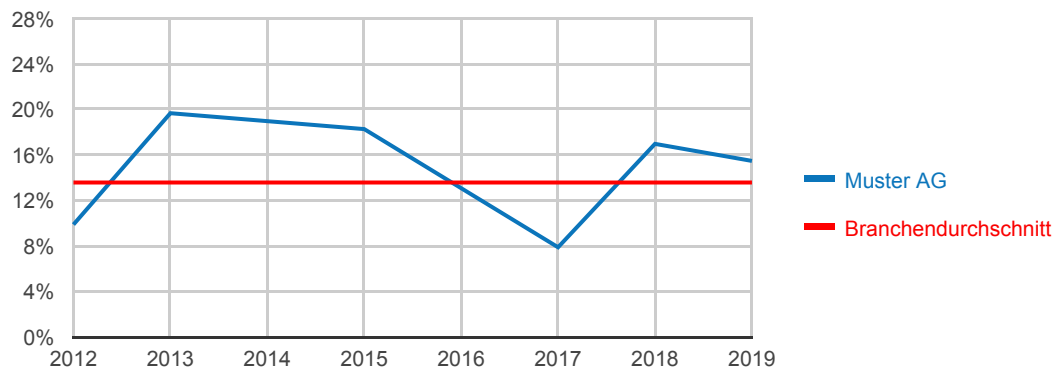
EBITDA



EBIT



Gesamtkapital-Rentabilität

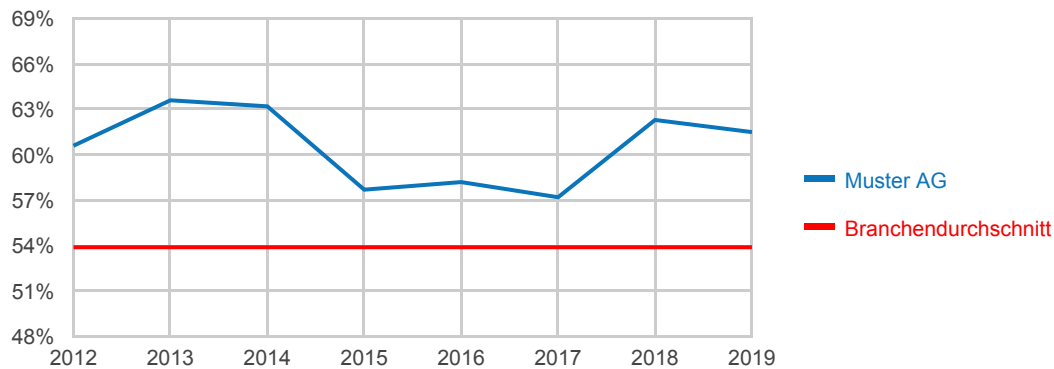


	EBITDA	EBIT	Gesamtkapital-Rentabilität
■ Branche	19.6%	13.2%	13.6%
■ 2019	9.7%	7.1%	15.5%
■ 2018	9.7%	8.0%	17.0%
■ 2017	5.9%	3.9%	7.9%
■ 2016	9.2%	6.4%	13.1%
■ 2015	9.0%	8.5%	18.3%
■ 2014	10.6%	9.0%	19.0%
■ 2013	10.5%	9.3%	19.7%
■ 2012	5.5%	4.0%	9.9%

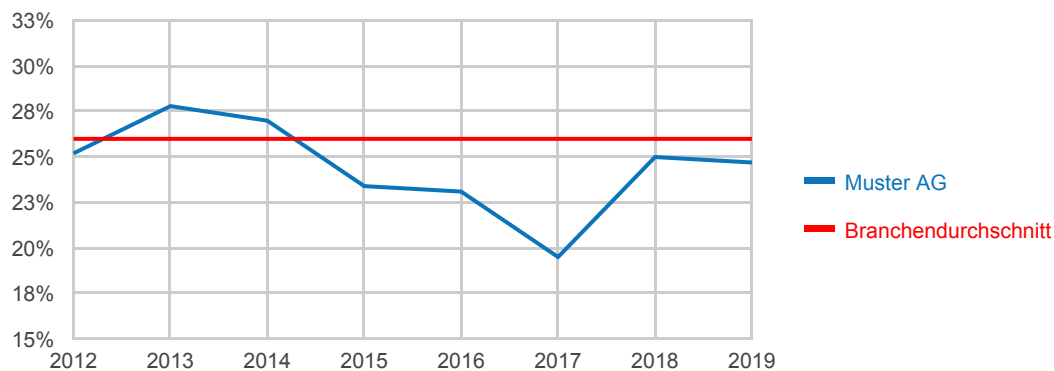
8.2 Branchenvergleich: Ertragslage

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

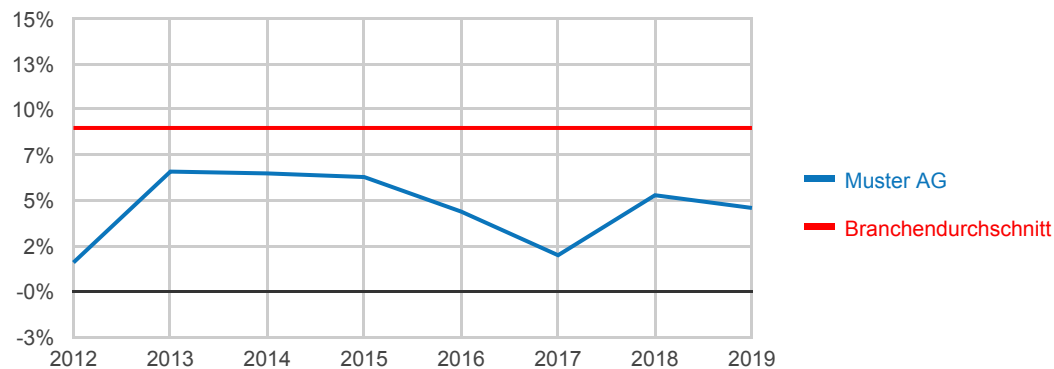
Bruttoergebnis I



Bruttoergebnis II



Umsatzrentabilität

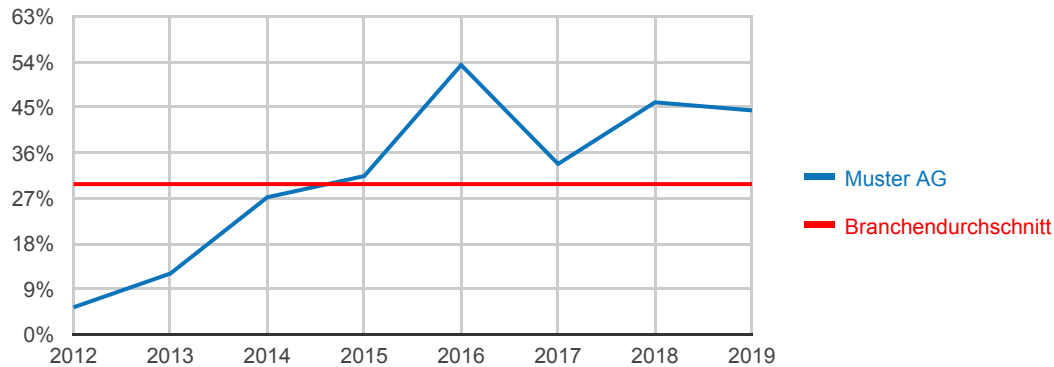


	Brutto- ergebnis I	Brutto- ergebnis II	Umsatz- rentabilität
■ Branche	53.9%	26.0%	9.0%
■ 2019	61.5%	24.7%	4.6%
■ 2018	62.3%	25.0%	5.3%
■ 2017	57.2%	19.5%	2.0%
■ 2016	58.2%	23.1%	4.4%
■ 2015	57.7%	23.4%	6.3%
■ 2014	63.2%	27.0%	6.5%
■ 2013	63.6%	27.8%	6.6%
■ 2012	60.6%	25.2%	1.6%

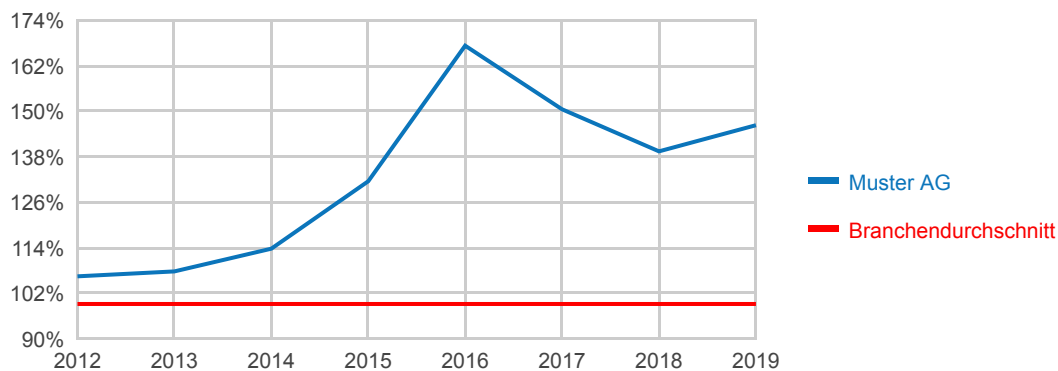
8.3 Branchenvergleich: Liquidität

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

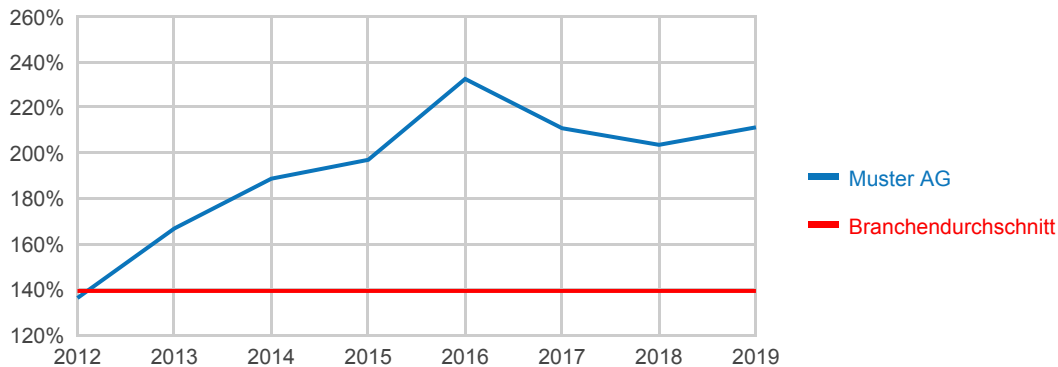
Liquiditätsgrad 1



Liquiditätsgrad 2



Liquiditätsgrad 3

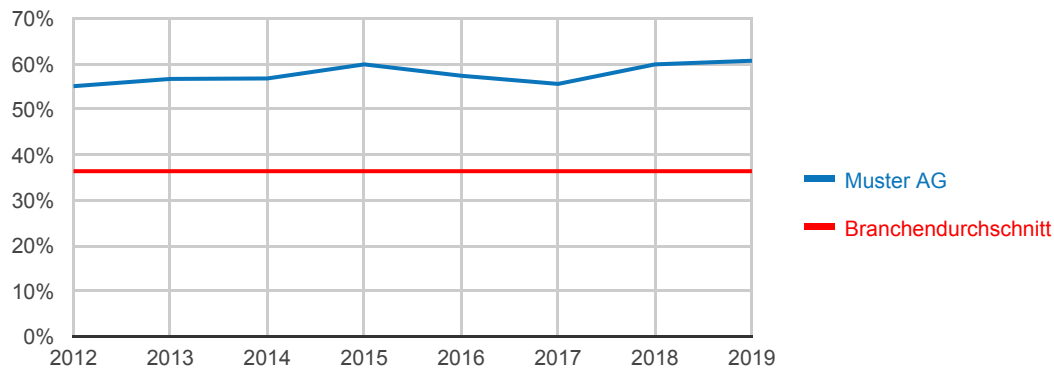


	Liquiditätsgrad 1	Liquiditätsgrad 2	Liquiditätsgrad 3
■ Branche	29.8%	99.2%	139.4%
■ 2019	44.4%	146.4%	211.4%
■ 2018	46.0%	139.5%	203.7%
■ 2017	33.8%	150.6%	211.0%
■ 2016	53.4%	167.4%	232.7%
■ 2015	31.4%	131.6%	197.1%
■ 2014	27.2%	113.8%	188.8%
■ 2013	12.1%	107.8%	166.9%
■ 2012	5.4%	106.5%	136.3%

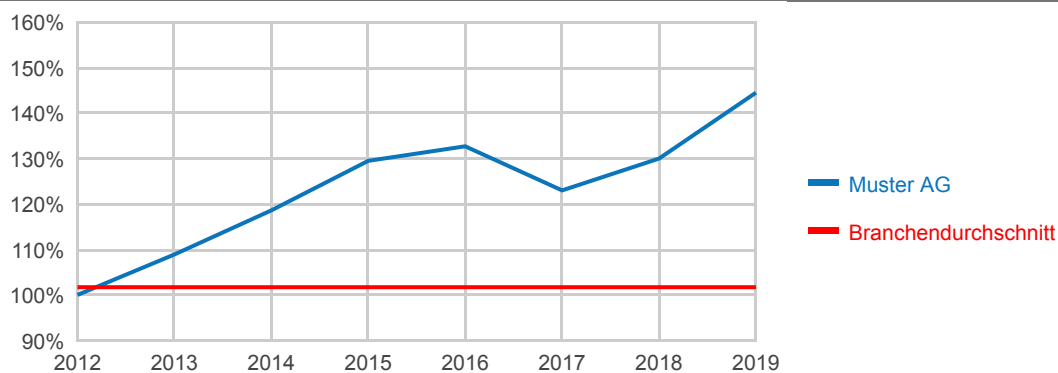
8.4 Branchenvergleich: Finanzierung

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

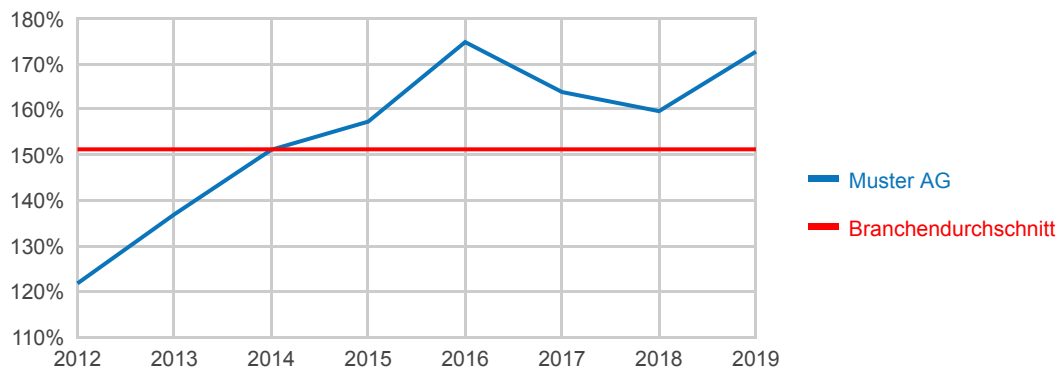
Eigenfinanzierungsgrad



Anlagedeckungsgrad 1



Anlagedeckungsgrad 2

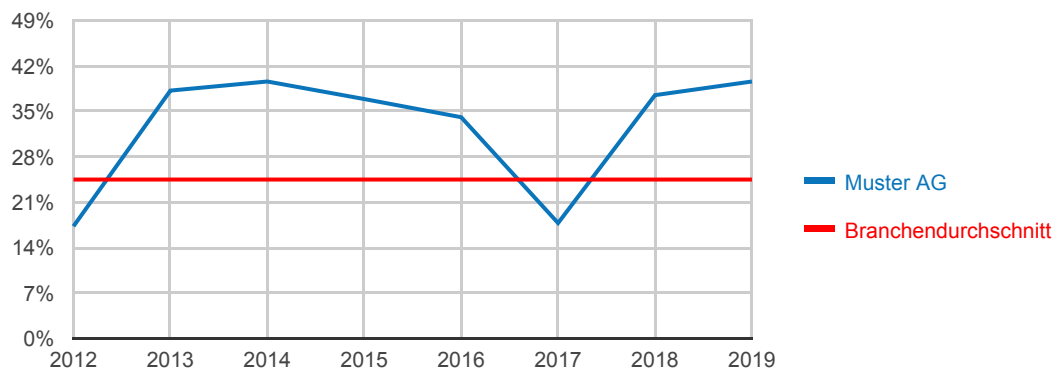


	Eigenfinanz.- grad	Anlagedeck.- grad 1	Anlagedeck.- grad 2
■ Branche	36.4%	101.8%	151.3%
■ 2019	60.7%	144.6%	172.8%
■ 2018	59.9%	130.1%	159.7%
■ 2017	55.6%	123.1%	163.9%
■ 2016	57.4%	132.8%	174.9%
■ 2015	59.9%	129.6%	157.4%
■ 2014	56.8%	118.7%	151.2%
■ 2013	56.7%	109.0%	137.0%
■ 2012	55.1%	100.1%	121.8%

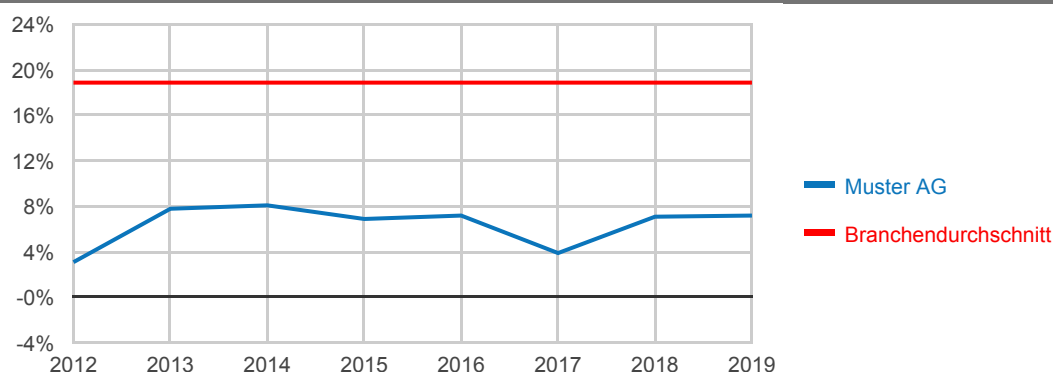
8.5 Branchenvergleich: Finanzierungskraft

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

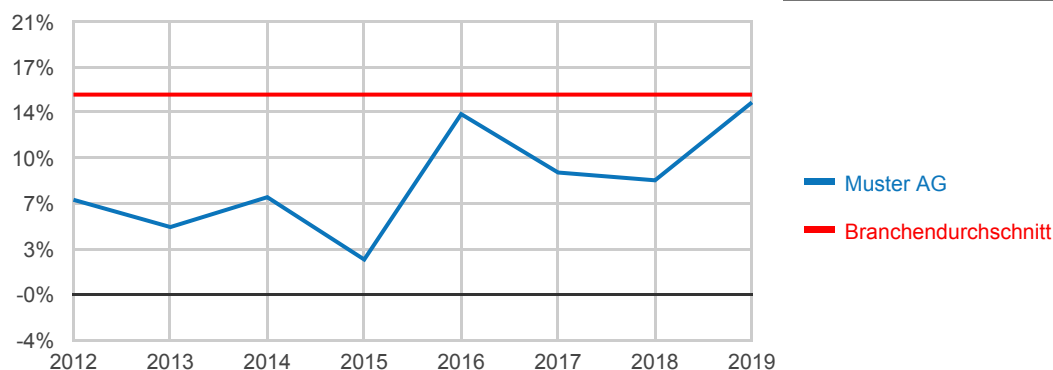
Cash-Flow in % des Fremdkapitals



Cash-Flow in % des Umsatzes



Abschreibungsintensität Sachanlagen



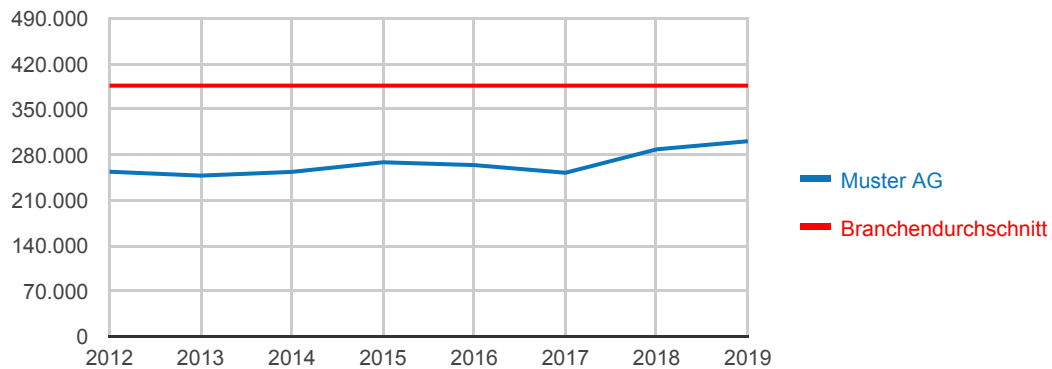
	Cash-Flow in % des Fremdkapitals	Cash-Flow in % des Umsatzes	Abschreibungsint. Sachanlagen
■ Branche	24.5%	18.9%	15.4%
■ 2019	39.6%	7.2%	14.8%
■ 2018	37.5%	7.1%	8.8%
■ 2017	17.8%	3.9%	9.4%
■ 2016	34.1%	7.2%	13.9%
■ 2015	36.9%	6.9%	2.7%
■ 2014	39.6%	8.1%	7.5%
■ 2013	38.2%	7.8%	5.2%
■ 2012	17.3%	3.1%	7.3%

8.6 Branchenvergleich: Mitarbeiterkennzahlen

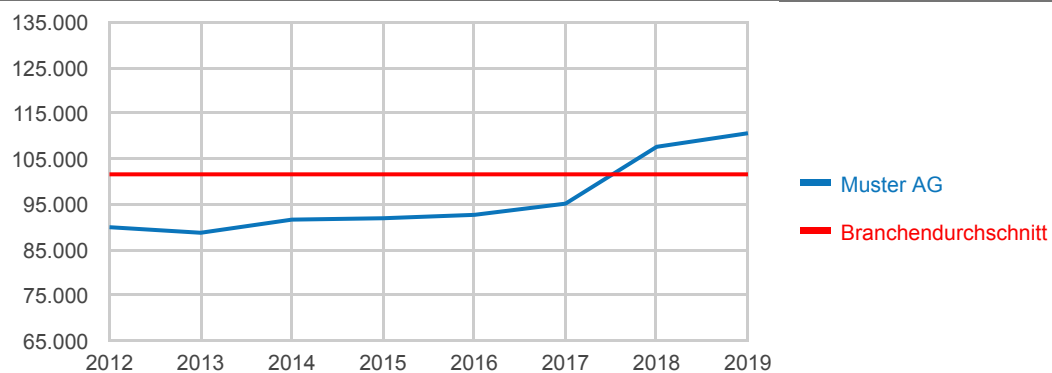
Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Währung: CHF

Durchschn. Umsatz pro Mitarbeiter



Durchschn. Personalaufwand pro Mitarbeiter



	Durchschn. Umsatz/Mitarb.	Durchschn. Aufwand/Mitarb.
■ Branche	386'563	101'632
■ 2019	300'971	110'680
■ 2018	288'462	107'692
■ 2017	252'358	95'182
■ 2016	264'161	92'717
■ 2015	268'518	91'971
■ 2014	253'704	91'667
■ 2013	247'959	88'776
■ 2012	253'960	90'000

9 Übersicht der Kennzahlen

Muster AG
Bernstrasse 50
8000 Zürich

Währung: CHF

	Branche	2017	2018	2019
Rentabilität				
EBITDA	19.6%	5.9%	9.7%	9.7%
EBIT	13.2%	3.9%	8.0%	7.1%
Gesamtkapital-Rentabilität	13.6%	7.9%	17.0%	15.5%
Ertragslage				
Bruttoergebnis I	53.9%	57.2%	62.3%	61.5%
Bruttoergebnis II	26.0%	19.5%	25.0%	24.7%
Umsatzrentabilität	9.0%	2.0%	5.3%	4.6%
Liquidität				
Liquiditätsgrad 1	29.8%	33.8%	46.0%	44.4%
Liquiditätsgrad 2	99.2%	150.6%	139.5%	146.4%
Liquiditätsgrad 3	139.4%	211.0%	203.7%	211.4%
Finanzierung				
Eigenfinanzierungsgrad	36.4%	55.6%	59.9%	60.7%
Anlagedeckungsgrad 1	101.8%	123.1%	130.1%	144.6%
Anlagedeckungsgrad 2	151.3%	163.9%	159.7%	172.8%
Finanzierungskraft				
Cash-Flow in % des Fremdkapitals	24.5%	17.8%	37.5%	39.6%
Cash-Flow in % des Umsatzes	18.9%	3.9%	7.1%	7.2%
Abschreibungsintensität Sachanlagen	15.4%	9.4%	8.8%	14.8%
Mitarbeiterkennzahlen				
Durchschn. Umsatz pro Mitarbeiter	386'563	252'358	288'462	300'971
Durchschn. Personalaufwand pro Mitarbeiter	101'632	95'182	107'692	110'680
Anzahl Mitarbeiter		26.80	26.00	25.75

Die errechneten Kennzahlen aus der Bilanz und der Erfolgrechnung stehen in Relation zu den Durchschnittswerten der Branche(n).

Diese Branchenwerte werden vom Bundesamt für Statistik errechnet und basieren auf den Jahresabschlüssen. Die Wertschöpfungsstatistik enthält Daten von Aktiengesellschaften, GmbH und Genossenschaften sowie Personengesellschaften und Einzelfirmen. Nicht erfasst werden - ausser in der Energiewirtschaft - öffentliche Unternehmen, sowie private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Analyst:
Dieter Busenhardt
Tel: +41 52 740 11 70

Testumgebung AG
Im Ifang 16
8307 Effretikon
E-Mail: info@kmuratgeber.ch